



Auftrag zum Anschluss an das Trinkwassernetz

Registrier-Nr.: _____

Grundstück: _____
PLZ Ort Straße/Haus-Nr. Flur/Flurstück

Für das oben aufgeführte Grundstück erteile(n) ich/wir Ihnen den Auftrag, den Anschluss an das **Trinkwassernetz** entsprechend Ihrem Angebot vom _____ zu dem dort genannten Gesamtbetrag herzustellen.

Die AVBWasserV und die Ergänzenden Versorgungsbedingungen zur AVBWasserV werden eingehalten.

Die Rechnung für die Herstellung des Anschlusses bitte(n) ich/wir an folgende Anschrift zu senden:

Telefon: _____

Alle sich zukünftig im Zusammenhang mit der Wasserversorgung ergebenden Rechnungen bitte(n) ich/wir an folgende Anschrift zu senden:

wie vorstehend

Telefon: _____

Die Installationen der Kundenanlage innerhalb des Grundstückes werden durch ein zugelassenes Installationsunternehmen unter Beachtung der Trinkwasserverordnung, DIN 1988, DIN 1717/806 ausgeführt. Name und Anschrift des ausführenden Installationsunternehmens:

Eigenleistungsanteil (Erdarbeiten im privaten Bereich) ja nein

Der Eigentümer/Anschlussnehmer beauftragt die FWA im Zusammenhang mit der Herstellung der Hausanschlussleitung mit der Durchführung **Mauerdurchbruch/Kernbohrung/Abdichtung**

Der Eigentümer/Anschlussnehmer schafft in Abstimmung mit der FWA eigenständig die baulichen Voraussetzungen (**Mauerdurchbruch/Kernbohrung/Abdichtung**) für die sichere Errichtung des Hausanschlusses

Mehrsparteneinführung ist geplant

Werden die Eigenleistungen (Erdarbeiten) bis zum vereinbarten Realisierungstermin nicht gewährleistet, ist das bauausführende Unternehmen berechtigt, den Hausanschluss herzustellen und die dadurch entstehenden zusätzlichen Kosten für Erdarbeiten dem Kunden in Rechnung zu stellen. Nacharbeiten, die der Baubetrieb noch ausführen muss, sind durch den Antragsteller zu zahlen.

Ort/Datum

Ort/Datum

Unterschrift
Grundstückseigentümer/Vertretungsberechtigter

Unterschrift
aller Pächter, Nutznießer usw.

Wiederholung in Blockschrift

Wiederholung in Blockschrift

Wichtiger Hinweis! Für Minderjährige muss der gesetzliche oder gerichtlich bestellte Vertreter die Unterschrift leisten. Bevollmächtigte werden gebeten, ihre Vollmacht (Original oder beglaubigte Anschrift) zur Einsicht vorzulegen. Falls der/die Grundstückseigentümer nicht im Inland wohnt/wohnen, muss ein zur gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung des Wasserabnehmers Bevollmächtigter benannt werden, der auch gleichzeitig Zustellungsbevollmächtigter im Sinne der Zivilprozessordnung (ZPO) ist.

(Durchschrift verbleibt beim Kunden)